



### Fachtagung Lebensmitteltechnologie 2012

(Aktuar, Bruno Guntersweiler)

Die Fachtagung am 15.06.2012 durfte die Fachgruppe Lebensmitteltechnologie in der Emmi Emmen abhalten. Wir wurden in der Chässtube herzlich mit Kaffee und Gipfeli empfangen. Emmi ist einer der grösseren Milch-Verarbeiter der Schweiz. Der Standortleiter Herr Arnold hat uns in seiner Präsentation die Emmi-Gruppe kompetent näher gebracht.

**Umsatz 2011:** 2.7 Mia. Fr.  
**Mitarbeiter:** 4000  
**Verarbeitete Milch:** über 1 Mia. Kg./Jahr, dies entspricht 1/3 der gesamten Schweizer Milchmenge.

#### Produktegruppen:

Milchprodukte: Milch, Rahm, Butter.  
Frischprodukte: Energy-Milch, Orangensaft, Dessert usw.  
Käse: Hart,-Weichkäse, Raclette, Schmelzkäse, Fondue usw.  
Frischkäse: Mozzarella, Ricotta  
Pulver/Konzentrat: Milchpulverproduktion (ausgleichen der Milchmenge bei Überproduktion)  
Andere Dienstleistungen: Logistik, Frischservice, Handel

#### Produktionsstandorte:

Emmen LU, Kaltbach LU, Bischofszell TG, Suhr AG, Dagmarsellen LU, Kirchberg BE, Ostermundigen BE, Langnau BE, Landquart GR.  
Insgesamt über 40 Betriebe in der Schweiz. Ebenfalls Standorte in den USA, Kanada, Frankreich, Italien, Spanien, Beteiligungen in Südamerika mit Produktions- und Handelsbetrieben präsent.

Der Betriebsrundgang hat uns Einblicke in ein breites Sortiment der Milchverarbeitung und der Käseherstellung ermöglicht. Ein Käsekeller voll mit Käseleiben, ist ein spezieller, schöner Anblick.

Nach dem Mittagessen im Personalrestaurant der Emmi Emmen konnten wir die Fachgruppenversammlung mit 16 Personen abhalten.

Zügig konnten die Traktanden abgearbeitet werden.

- Als Stimmzähler wurde Frau M. Nussli gewählt.
- Die Rechnung und der Bericht, Fachgruppenversammlung 2011 wurde genehmigt.
- Die Angelegenheit mit dem neuen Alumni ZHAW und dem Alumni Netzwerk Wädenswil hat sich entspannt und zum Guten gewendet. Es ist problemlos möglich die zwei Alumni Organisationen ohne Konkurrenz auf dem Platz Wädenswil zu betreiben. So die Aussage von Herr Prof. Dr. Hilber, Direktor des Departementes Life Sciences und Facility Management, Wädenswil. Er sichert beiden Alumnis die Unterstützung zu, damit ein "Netzwerken" auf allen Ebenen ohne Konkurrenz und der Sache dienlich, möglich ist. Das ANWW sei ein wichtiges Bindeglied zwischen Industrie und der Schule.
- Es wird angestrebt die Marke Wädenswil mit der Hochschule, Berufsbildungszentrum und den Vereinen in den Vordergrund zu rücken. Da in unserem Vereinsnamen "Alumni Netzwerk **Wädenswil**" die Marke enthalten ist, sind wir bei der Promotion vorne dabei.

- Im Verlauf des Jahres 2011 wurde das Sekretariat u. a. für die Belange des ANWW neu besetzt. Es hat sich schnell gezeigt, wie effizient und reibungslos die Verwaltung der Adressen und die Korrespondenz funktioniert. Ein echter Gewinn, was Frau Karin Schneider für unseren Verein leistet.
- Nächstes Jahr (2013) wird ein Bildungsfest an der Hochschule (Grüental) stattfinden. Es werden Ideen zusammengetragen, wie sich der Verein resp. die Fachgruppen präsentieren wollen.
- Der geniale Ausflug an das Alimentarium in Vevey wurde lobend erwähnt. Eine gelungene Sache. Ideen für weitere Anlässe und Exkursionen werden gesammelt und gerne entgegen genommen. Eine weitere Fachtagung wird durchgeführt. Wo und wann diese stattfindet wird frühzeitig angegeben.
- Weitere Informationen der Fachgruppenkonferenz vom 10. Mai. 2012 Halbinsel Au  
Die Vereinsmitglieder bezahlen wie gehabt 50 Fr. Jahresbeitrag.  
Neu wird 10.- bis 200 Mitglieder, ab 200 Mitglieder bekommen die Fachgruppen vom Hauptverein noch 2.- Die Anpassung der Sätze nach oben wurde von T. Reutlinger angeregt und durch Abstimmung bestätigt. Die Korrektur zu Gunsten der Fachgruppen macht Sinn, da es der Vereinskasse nicht schlecht geht und somit Aktivitäten einfacher realisiert werden können.
- Noch einmal erwähnt wurde, das Bilder der Fachgruppenversammlungen auf der Homepage platziert werden, alle Anwesende waren damit einverstanden.
- Der Wunsch wurde geäußert, ob das Kursprogramm der ZHAW den Mitgliedern von ANWW im Januar der Rechnung beigelegt werden kann. Die Frage für Vergünstigungen der ANWW-Mitglieder an Kursen der ZHAW, Tagungs- oder auch Modulkurse wurde gestellt. Der Wunsch danach, Kurse zu belegen aber zu einem etwas moderateren Preis ist gross.
- Die Frage, wie wir die Mitglieder dazu bringen, an die interessanten Fachtagungen zu kommen hat sich gestellt. Es sind meist die Gleichen Personen dabei. Und doch, neue Gesichter hatte es an der aktuellen Fachtagung auch. Von ca. 200 Mitgliedern der Fachgruppe Lebensmitteltechnologie nutzen nur wenige das Vereinsangebot. Der Aufruf, in den eigenen Betrieben die Ex-Wädenswiler zu mobilisieren, ist eines der einfachsten Werbetätigkeiten.
- 2013 wird die Hochschule ZHAW im Grüental einige bauliche und strukturelle Veränderungen hinter sich haben. Das Angebot besteht, anlässlich eines Rundganges die Neuerungen anschauen zu können.
- Geschenke in Form einer Flasche Wein wurde an Frau Krummenacher, Organisatorin der Betriebsbesichtigung Emmi Emmen, Herr Arnold, unser kompetenter Referent und Herr M. Küttel der die Führung durch den Betrieb begleitet hat abgegeben. Ebenfalls der Aktuar wurde mit einem feinen Wädenswiler-Tropfen beschenkt.

Wir freuen uns auf die nächste Fachtagung im 2013!

Der Aktuar, Bruno Guntersweiler.